



Klare Anweisung im Training am Montag: MT-Coach Roberto Garcia Parrondo (rechts) mit Rechtsaußen Tobias Reichmann.

FOTO: ALIBEK KÄSLER

EISHOCKEY

DEL 2
Crimmitschau - Weißwasser 5:2
Freiburg - Kaufbeuren verl.

1. Ravensburg	30	128:72	68
2. Dresden	32	124:81	67
3. Frankfurt	30	113:72	62
4. Bad Nauheim	32	100:85	59
5. Crimmitschau	32	89:80	55
6. Kassel Huskies	31	103:98	53
7. Heilbronn	34	116:118	47
8. Bad Tölz	32	108:129	44
9. Freiburg	30	98:101	43
10. Kaufbeuren	32	101:117	38
11. Landshut	31	100:108	36
12. Bayreuth	30	82:106	34
13. Weißwasser	31	89:106	33
14. Selber Wölfe	31	69:147	18

DEL: Nürnberg - Straubing 4:3

1. Berlin	36	130:96	73
2. Mannheim	35	114:79	65
3. Wolfsburg	35	105:89	65
4. Bremerhaven	36	116:102	60
5. München	32	109:104	53
6. Ingolstadt	35	115:99	57
7. Nürnberg	35	106:109	54
8. Straubing	32	112:110	46
9. Köln	39	113:121	56
10. Düsseldorf	37	108:117	49
11. Bietigheim	36	103:131	45
12. Augsburg	31	86:111	38
13. Krefeld	34	95:110	41
14. Schwenningen	37	90:105	44
15. Iserlohn	32	92:111	37

Zweiter Versuch für BG Göttingen in Chemnitz

Göttingen – Am 21. Dezember waren die Bundesliga-Basketballer der BG Göttingen erwartungsfroh nach Chemnitz zu den „Niners“ gefahren, hatten drei Siege in Serie im Rücken. Doch am Vormittag des Spieletages (22. Dezember) sagten die Sachsen das Spiel ab: plötzlich zu viele Coronafälle. Nicht nur BG-Geschäftsführer Frank Meinerthagen kam die unverhoffte Absage merkwürdig vor, zumal Chemnitz auch noch wichtige Spieler verletzungsbedingt fehlten.

Heute sind nun wieder alle dabei, auch die vor Weihnachten verletzten Nelson Weidemann (Ex-BGer) und Frantz Massanat sowie der nachverpflichtete Eric Washington. Was die Partie für die Veilchen nicht einfacher macht, zumal Chemnitz mit dem Gefühl des erneuten Sieges in München ins Spiel in der leeren Messehalle geht. Bei der BG absolviert Mathis Mönninghoff sein 300. Bundesligaspiel, wird intern noch von Kapitän Akeem Vargas übertroffen, der zum 320. Mal auf dem Parkett steht.

haz/gsd FOTO: HUBERT JELINEK/GSD-NH



Mathis Mönninghoff
300. Spiel in der Bundesliga

Nur sechs Profis und ein paar Talente

MT-Handballer ohne EM-Teilnehmer und Verletzte in Vorbereitung gestartet

VON BJÖRN MAHR

Melsungen – Zahlenmäßig hört es sich gar nicht schlecht an. Mit zwölf Spielern haben Handball-Bundesligist MT Melsungen und sein Trainer Roberto Garcia Parrondo am Montag nach der Winterpause das Training aufgenommen. Allerdings stehen dem Spanier aktuell auch nur sechs Akteure aus dem Bundesligakader zur Verfügung. Aufgefüllt wurde die Besetzung durch eigene Talente. „Das Durchschnittsalter ist gerade ganz schön niedrig“, sagt Assistenzcoach Arjan Haenen schmunzelnd.

Erstmals nach überstandener Corona-Erkrankung absolvierte Linksaußen Michael Allendorf eine Übungseinheit mit dem Team. Daneben trainierten noch die Profis Silvio Heinevetter, Yves Kunkel, Alexander Petersson, Gleb Kalash und Tobias Reichmann mit. Am Mannschaftstraining teilnehmen konnte auch Youngster Paul Kompenhans, der sich in der Sommer-Vorbereitung beim Linden-Cup schwer verletzt hatte.

Ursprünglich sollten auch die beiden Kroaten Domagoj Pavlovic und Marino Maric jetzt schon wieder dabei sein. Doch Spielmacher Pavlovic ist noch verletzt. Und Kreisläufer Maric soll nun doch



Nun hat es auch den Teamarzt erwischt: Dr. Gerd Rauch (links) muss genauso wie Finn Lemke einen Spezialschuh tragen.

FOTO: MT MELSUNGEN

noch für die Corona-geplagten Kroaten bei der EM in der Slowakei und in Ungarn zum Einsatz zu kommen. An diesem Turnier nehmen von der MT ebenfalls die Deutschen Julius Kühn, Timo Kastening und Kai Häfner, die Isländer

Arnar Freyr Arnarsson und Elvar Örn Jonsson sowie der montenegrinische Torwart Nebojsa Simic teil. Verletzt sind zurzeit Andre Gomes und Abwehr-Hüne Finn Lemke. Kurios: Neben den beiden Spielern muss nun auch Mel-



Arjan Haenen
Melsunger Co-Trainer

Unabhängig davon, wann die ersten MT-Spieler von der EM zurückkehren werden, absolvieren die Nordhessen zwei Testspiele in der Melsunger Stadtsporthalle. Die Begegnungen am 20. Januar gegen den TV Großwallstadt sowie am 28. Januar gegen den Klassenkameraden SC DHfK Leipzig finden nach

derzeitigem Stand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. In den kommenden Wochen wird jeden Tag trainiert. Nur sonntags bekommen die Spieler frei. Parrondo wird auch mit großem Interesse die EM-Spiele vorm Fernseher verfolgen. „Da der Afrika-Cup verschoben wurde und ich jetzt doch nicht mit der ägyptischen Nationalmannschaft unterwegs bin, werde ich mir ein Großteil der Spiele ansehen“, sagt der spanische Ex-Nationalspieler, „die Europameisterschaft ist ein großes Turnier, darauf freuen sich alle Handball-Fans.“

Schon am 6. Februar steht das Viertelfinale im DHB-Pokal beim TBV Lemgo Lippe auf dem Programm. Im Lipperland kann sich die MT erneut für das Final Four in Hamburg qualifizieren. Das nächste Punktspiel bestreiten die Nordhessen am 9. Februar in Nürnberg beim HC Erlangen. Erstmals wieder in eigener Halle präsentiert sich die Mannschaft am 12. Februar bei der Partie gegen den HBW Balingen-Weilstetten.

FOTO: ANDREAS FISCHER

Okuku startet mit Super-Zeit in die Saison

LEICHTATHLETIK Auch Grimm beim Winter-Cup aktiv – Gelitz in Bestenlisten weit vorn

Baunatal/Kassel – Neues Jahr, neue Bestleistungen von den Bundeskader-Talenten von Eintracht Baunatal: Holly Okuku (16) lief beim 2. Frankfurter Winter-Cup über 200 Meter in 24,37 Sekunden auf Platz eins – und zwar der Bestenliste bei den Frauen! In der vergangenen Saison ging Ranglistenplatz eins in der U18 am Ende für 24,71 Sekunden weg. Dabei ließ es EM-Starterin Okuku auf der Gegengerade sogar noch kontrolliert angehen.

„Es war erst ihr zweites Rennen in der Halle über diese Strecke“, erklärte Trainer Holger Menne. „Mit ihrer neuen persönlichen Bestleistung von 7,63 Sekunden über 60 Meter hat Holly schon am

2. Januar gezeigt, dass das Training der Beschleunigungsfähigkeit voll angeschlagen hat.“

Auch Dreispringerin Masha-Sol Gelitz (15) platzierte sich im Weitsprung (5,89 Meter) und über 60 Meter Hürden (8,84 Sekunden) ziemlich weit vorn in den U18-Bestenlisten. Die zuerst genannte Leistung erbrachte die Kasselelerin bei der offenen Kreismeisterschaft in Stadallendorf, die Hürden-Leistung am 2. Januar in Luxemburg. srx

Die Ergebnisse aus nordhessischer Sicht beim 2. Frankfurter Winter-Cup: U18: 60 Meter: Josephine Otto (Wiesbadener LV) 7,78 Sekunden; 200 Meter: 1. Holly Okuku (Eintracht Baunatal) 24,37 Sekunden; 60 Meter Hürden: 2. Masha-Sol Gelitz (Eintracht Baunatal) 8,86 Sekunden; Dreisprung:

2. Finja Krug (Eintracht Baunatal) 11,28 Meter; Weitsprung: 7. Jonas Neuenroth (SSC Bad Sooden-Allendorf) 5,87 Meter; U20: 60 Meter: 2. Vivian Groppe (MT Melsungen) 7,79 Sekunden, 10. Larissa Malkomes (LG Reinhardswald) 8,13 Sekunden; 200 Meter: Vivian Groppe 25,75 Sekunden; 60 Meter Hürden: 4. Lilly Müller (LAV Kassel) 8,92 Sekunden; Hochsprung: 3. Lilly Müller 1,50 Meter; Weitsprung: 1. Colin Ansorge (SSC Bad Sooden-Allendorf) 23,09 Sekunden; 60 Meter Hürden: 2. Colin Ansorge 8,62 Sekunden; Frauen: 60 Meter: 3. Gianina Gartmann (SSC Bad Sooden-Allendorf) 7,58 Sekunden; 200 Meter: 2. Gianina Gartmann 25,08 Sekunden; 60 Meter Hürden: 1. Gianina Gartmann 8,57 Sekunden; Kugelstoßen: 2. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) 14,31 Meter; Männer: 60 Meter: 2. Philipp Hennemuth (Eintracht Frankfurt) 7,00 Sekunden; 200 Meter: 2. Philipp Hennemuth 22,19 Sekunden; 60 Meter Hürden: 11. Luca Kunkel (Wiesbadener LV) 9,14 Sekunden; Weit-sprung: 2. Luca Kunkel 6,78 Meter. srx



Lief in Frankfurt auf Platz eins der U18-Bestenliste: Holly Okuku von Eintracht Baunatal.

FOTO: IMAGO/BEAUTIFUL SPORTS

Neuer Trainer für Pirmasens, neuer Spieler für FSV

Die Fußball-Regionalligisten beginnen wieder mit dem Training. Wir haben einige Neuigkeiten gebündelt.

■ Neuer Trainer für Pirmasens: Der FK Pirmasens hat einen Nachfolger für den Anfang Dezember entlassenen Trainer Patrick Fischer gefunden. Kevin Stotz, bislang Co-Trainer des Drittligisten Waldhof Mannheim, übernimmt.

■ FSV holt Crnomut: Der FSV Frankfurt hat seinen ersten Winter-Neuzugang verpflichtet. Aus Luxemburg stößt der 25 Jahre alte offensive Mittelfeldspieler Dusan Crnomut zu den Frankfurterern.

■ Coronafälle: Der TSV Steinbach und der VfR Aalen pausieren derzeit wegen Coronafällen im Team. mhb